Waldensteiner Gemeindenachrichten

Wo Nachrichten fehlen, wachsen die Gerüchte!

Ausgabe Oktober 2019

Die Waldensteiner Gemeindenachrichten gehen an alle Haushalte der Gemeinde Waldenstein und gelten als amtliches und allgemeines Publikationsorgan der Gemeinde Waldenstein.

Zugestellt durch Post.at

Kneipp-Gemeindewandertag

Komm mit Freunden, Bekannten, Verwandten und verbringe ein paar gemütliche Stunden bei und mit uns!

Inhalt

- Bürgermeister
- Bildungseinrichtungen
- Diverses Sommer 2019
- Geburten und Sterbefälle
- Termine
- Wir gratulieren
- 50 Jahre DEVV Waldenstein
- Die jungen Waldensteiner
- Tagesbetreuungsgruppe
- Nachmittagsbetreuung
- Fitness Union Waldenstein
- Gottesdienstordnung
- Veranstaltungen
- Energie u. Umwelt
- Kleinregion Stadt/Land
- Schulzentrum Gmünd
- Kneipp-Verein
- Werbung
- Zivilschutzverband
- Probealarm 5.10.2019

Seite des Bürgermeisters

Werte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, liebe Jugend!

Der Sommer 2019 ist bereits wieder zu Ende. Ich hoffe, dass Sie einen erholsamen Urlaub und unsere Kinder schöne Ferien verbracht haben.

Mittlerweile hat das Schul- und Kindergartenjahr 2019/2020 begonnen. Ich wünsche allen Kindern ein erfolgreiches Jahr und viel Freude in den gemeinsamen Räumlichkeiten. Dem Volksschul- und Kindergartenpersonal ein angenehmes Arbeitsklima und viel Erfolg bei der Arbeit mit unseren Kleinsten.

Leider gibt es mit den neuen Buslinien auch in unserer Gemeinde einige Schwierigkeiten, wobei das Schwerwiegendste das Nichtanfahren der Bushaltestelle vor der Volksschule ist. Die Gemeinde wurde bei der Erstellung der Fahrpläne nicht kontaktiert, sondern vor vollendete Tatsachen gestellt. Ich bin mit den zuständigen Stellen, wie Land NÖ und Linienbetreiber in Verbindung und zuversichtlich, in den nächsten Wochen eine für alle Beteiligten annehmbare Lösung zu finden.

Parallel dazu errichten wir auf der Landesstraße in Waldenstein einen Schutzweg, welcher auch die Sicherheit unserer Kinder erhöhen wird.

Danken möchte ich allen Feuerwehren und Vereinen, die wieder die diversen Veranstaltungen durchgeführt haben. Viele freiwillige und unentgeltliche Arbeitsstunden wurden hier geleistet. Der Reingewinn wird wieder ausschließlich in Feuerwehrausrüstung und diverse Einrichtungen investiert, die der Gemeindebevölkerung zu Gute kommen.

Ebenfalls herzlichen Dank allen Vereinen und Privatpersonen, die in den letzten Wochen und Monaten die Pflege der verschiedenen öffentlichen Einrichtungen übernommen haben. Nur durch dieses Engagement in den Ortschaften ist es möglich, immer wieder ein gepflegtes Ortsbild zu präsentieren.

In den letzten Wochen und Monaten wurden in verschiedenen Ortschaften Gemeindestraßen und Güterwege asphaltiert. Die neue Siedlungsstraße in Klein Ruprechts soll ebenfalls noch heuer fertiggestellt werden.

Gemeinsam mit der Waldviertler Siedlungsgenossenschaft planen wir in Waldenstein die Errichtung von Reihenhäusern für „Junges Wohnen“. Junge Menschen sollen hier die Möglichkeit haben, eine günstige „Startwohnung“ zu beziehen.

Am 6. Oktober findet heuer unser Kneipp-Gemeindewandertag statt. Ich hoffe, schönes Wetter vorausgesetzt, dass Sie auch heuer wieder die Gelegenheit nützen, einige Stunden in der wunderschönen Natur unserer Heimatgemeinde zu genießen. Bringen Sie auch Freunde und Bekannte zu diesem Wandertag mit. Bei allen, die in den Ortschaften für die kulinarischen Köstlichkeiten sorgen, möchte ich mich vorweg schon herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Herbst und ersuche Sie, versuchen wir weiterhin gemeinsam, unsere Heimatgemeinde lebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Ihr Bürgermeister: Alois Strondl

Gemeindebeitrag Musterung:

Die Gemeinde Waldenstein gewährt allen Stellungspflichtigen (Geburtenjahrgang 2001), die bei der Musterung im Oktober 2019 waren, einen Zuschuss von EUR 25,00. Betreffende erhalten gegen Vorlage der Bestätigung vom Militärkommando den Betrag ausbezahlt.

Volksschule

Unsere Taferlklass-ler in der Volksschule

Vorne v.l.n.r: Bgm Alois Strondl, Luca Andrijic, Lena Oberbauer, Kevin Schnabl, Kevin Spitaler, Laura Wurz, Elena Dogl, Alexandra Prinz, Cora Spitaler.

Hinten v.l.n.r.: Lehrerin Melanie Dallinger, Jana Masch, Sophia Wunsch, Annalea Wally, Jamie Nowotny, Lorenz Eßmeister, Natalie, Marlene und Melanie Kandl, OSR Direktorin Beatrix Skoll.

Kindergarten

Unsere neuen Kinder im Kindergarten

V.l.n.r: Kindergartenpädagogin Sigrid Böhm, Fynn Jungwirth, Emma Mayer, Marie Schwab, Florian Haider, Leiterin Silke Hartinger, Bgm Alois Strondl und Nina Strondl.

Nicht am Bild: Lukas Wirth.

Tagesbetreuungsgruppe

Tagesbetreuungsgruppe

V.l.n.r.: Bgm Alois Strondl, Theresa Eßmeister, Leon Meier, Jonah Zimmel, Lisa Koller, Betreuerin Stefanie Nowak, Matteo Silny Betreuerin Decker Katharina und Lenhard Weißensteiner.

DEUVV Albrechts

Als Dankeschön für die sehr gut gelaufene Blumenschmuckaktion 2019 des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Albrechts spendete die Gärtnerei Berger aus Ullrichs am 23.8. einen Williams-Christ Birnbaum für den Kinderspielplatz in Albrechts. Mit am Bild sind von rechts nach links Dominik Pauer, Rainer Schmid, Daniel Müllner, Georg Maier Florian Fuchs, Martin Strondl, Jan, Ossi und Sabine Winkelbauer, Leopold Berger und Obmann Bernhard Knapp; Alexandra, Laura und Nina Strondl, Katharina und Miriam Haude, Milena Koppensteiner, Christopher Knapp, Emelie und Hannah Winkelbauer und Mia Bruckner.

Bücherei

Babytreff am 17.9. in der Bücherei, bei dem 8 Kinder samt 8 Mamas und einem Papa waren. Es wurde die Bücherei krabbelnd erkundet und unsere vielen Bilderbücher entdeckt.

Strassenasphaltierungen

Links: Umkehrplatz in Zehenthöf und unten die Siedlungsstraße in Grünbach

Radwallfahrt

In die Wallfahrtskirche Maria Trost nach Brünnl führte die Radwallfahrt der Gemeinde Waldenstein.

Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Andrzej Sliwa zelebriert und musikalisch von Marianne Müllner und Ernst Dogl umrahmt.

Ca. 90 Personen waren anwesend, davon nahmen 34 Personen die ca. 70 Kilometer mit dem Rad in Angriff, darunter Bürgermeister Alois Strondl und Vizebürgermeister Christian Dogl.

Musik-Leistungsabzeichen

Liana Bichler, Christopher Knapp und Milena Koppensteiner wurden im Frühjahr 2019 neu im Orchester Waldenstein aufgenommen. Diese drei Musiker haben dann in der ersten Ferienwoche das Juniorleistungsabzeichen abgelegt:

Liana Bichler - Ausgezeichneter Erfolg (Saxophon)

Christopher Knapp - Ausgezeichneter Erfolg (Posaune)

Milena Koppensteiner - Ausgezeichneter Erfolg (Saxophon)

Beim Jungmusikerseminar in Groß Schönau haben weiters folgende Musiker das Leistungsabzeichen in BRONZE erworben:

Katharina Haude - Guter Erfolg (Klarinette)

Simon Knapp - Ausgezeichneter Erfolg (Schlagzeug)

Marcel Pölzl - Sehr guter Erfolg (Schlagzeug)

Andrea Weissensteiner - Sehr guter Erfolg (Klarinette)

Josef Zechmann - Sehr guter Erfolg (Saxophon)

Nicht am Bild
Tobias Fuchs

Das Leistungsabzeichen in SILBER haben abgelegt:

Tobias Fuchs - Guter Erfolg (Horn)

Magdalena Knapp - Guter Erfolg (Saxophon)

Maximilian Knapp - Sehr guter Erfolg (Trompete)

Am Sonntag, dem 10. November 2019, findet in der Vereinshalle in Hirschbach die Konzertmusikwertung des Bezirks Gmünd statt. Das Orchester Waldenstein wird dort erstmals antreten. Die genauen Beginnzeiten sind leider noch nicht bekannt, können aber sicher rechtzeitig bei den Orchestermitgliedern erfragt werden.

Bei dieser öffentlich zugänglichen Konzertwertung wird das Orchester Waldenstein erstmalig mit der neuen Tracht auftreten. Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Klein-Ruprechts

Viele Mitglieder und Einwohner der Dorfgemeinschaft Klein-Ruprechts beteiligten sich beim Sanieren des Löschteiches am Dorfplatz. In umfangreichen, unentgeltlichen Arbeitsstunden konnte der Teich wieder hergestellt und somit seiner Bestimmung übergeben werden. Der Dank der Gemeinde gilt den vielen freiwilligen Helfern.

Willkommen im Leben

Sarah Fuchs

Albrechts 142

10.07.2019

Benedikt Decker

Klein-Ruprechts 46

09.08.2019

Aurelia Schindler

Waldenstein 35

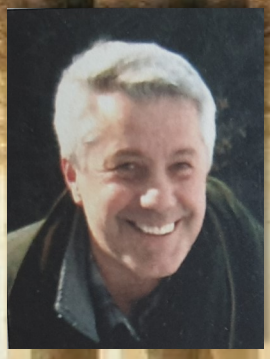
10.07.2019

Tim Müllner

Albrechts 86

02.09.2019

Wir nehmen Abschied



Rudolf Mayer

Waldenstein 74

05.07.2019

Helga Schneider

Waldenstein 38

10.08.2019

Erwin Schmid

Waldenstein 43

29.08.2019

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur,

die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.

Irmgard Erath

Termine in der Gemeinde: Oktober-Dezember

Oktober

Datum	Art	Veranstalter	Ort	Beginn
06.10.2019	Gemeindewandertag	Gemeinde Waldenstein	Gemeindegebiet Waldenstein	10:00 Uhr

November

Datum	Art	Veranstalter	Ort	Beginn
30.11.2019	Grünbacher Adventzauber	Dorfgemeinschaft Grünbach	FF-Haus Grünbach	15:00 Uhr

Dezember

Datum	Art	Veranstalter	Ort	Beginn
14.12.2019	Adventkonzert	Chor Waldenstein	Pfarrkirche Waldenstein	17:00 Uhr
21.12.2019	Punschstand	Fitness Union Waldenstein	Dorfplatz Waldenstein	17:00 Uhr

Impressum	Herausgeber	Gestaltung	Fotos
Ausgabe 10/2019	Gemeinde Waldenstein	Vbgm. Christian Dogl	Vereine, Gemeinde, private Personen
Die Waldensteiner Nachrichten erscheinen als Informationsblatt der Gemeinde Waldenstein.	3961 Waldenstein 49		
	Tel. 02855/478	**Für den Inhalt verantw.**	
	gemeinde@waldenstein.at	Bgm. Alois Strondl	
	www.waldenstein.at	Vbgm. Christian Dogl	

Wir gratulieren

70. Geburtstag:		
Weigl Franz	04.10.1949	Groß-Neusiedl 7
Kocaget Herbert	10.10.1949	Albrechts 6
Müllner Marianne	28.12.1949	Waldenstein 79
75. Geburtstag:		
Dogl Ernst	17.10.1944	Groß-Neusiedl 27
Schnabl Christine	13.11.1944	Grünbach 4
Schnabl Maria	02.12.1944	Groß-Neusiedl 6
Thaler Elfriede	03.12.1944	Waldenstein 33
80. Geburtstag:		
Fuchs Josef	03.10.1939	Groß-Höbarten 6
Filler Franz	30.10.1939	Klein-Ruprechts 3
Süß Frieda	13.11.1939	Waldenstein 46
Wirth Agnes	18.12.1939	Albrechts 22
85.Geburtstag		
Schmid Gisela	27.12.1934	Waldenstein 43
90.Geburtstag		
Waili Paula	26.11.1929	Waldenstein 42
91.Geburtstag		
Koppensteiner Wilhelmine	22.10.1928	Groß-Höbarten 22
92.Geburtstag		
Schön Hermine	03.12.1927	Zehenthöf 34
Eiserne Hochzeit (65 Jahre)		
Mayer Hilde & Wilhelm	13.11.1954	Waldenstein 14
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)		
Fuchs Maria & Josef	27.05.1952	Klein-Ruprechts 18

Herzliche Glückwünsche

Goldene Hochzeit

Marianne & ernst Dogl

90er Rosa Knapp

Miriam Nowak

Matura Gymnasium Gmünd

MATTHIAS KAINZ

MAGISTER DER NATURWISSENSCHAFTEN
(Mag.rer.nat.)LEHRAMTSSTUDIUM CHEMIE, GESCHICHTE, SOZIALKUNDE UND POLITISCHE BILDUNG
BACHELOR OF SCIENCE (BSc)
ERDWISSENSCHAFTEN
AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Beim Festakt:

1.Reihe v.l.n.r.:

Obfrau Nö Dorferneuerung ÖkR Maria Forstner, LA Margit Göll, Obmann Markus Pölzl, NR Martina Diesner-Wais, Gerold Ferchenbauer.

2.Reihe v.l.n.r.:

Diakon Gerhard Lembachner, Marina und Vizebgm Christian Dogl, Erna und Bezirkshauptmann a.D. Johann Böhm, Bezirkshauptmannstv Hadmar Senk, Bgm Alois Strondl, Othmar Nowak.

3.Reihe v.l.n.r.:

Josef Laister, Kurt Nowak, Franz Schindler, Josef Weißenböck.

50 Jahr- Feier des DEVV Waldenstein

50 Jahre sind seit der Gründung des DEVV vergangen. Bei fabelhaftem Wetter feierte der Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Waldenstein deswegen am 15. August sein Jubiläum.

Zahlreiche Gäste kamen zu dem von vielen fleißigen Helfern gut vorbereiteten Fest. Viele Ehrengäste durfte der Obmann Markus Pölzl begrüßen. Darunter waren auch einige Gründungsmitglieder des damaligen Verschönerungsvereines. Für hervorragendes Essen sorgte Daniel Süß mit seinen Helfern. Einen Rückblick über die Anfänge des Vereines, sowie über das Vereinsgeschehen seit Beginn, gab Othmar Nowak. Er war der erste Schriftführer des damaligen Verschönerungsvereines.

Nach der feierlichen Segnung des neu renovierten Vereinshauses durch Diakon Gerhard Lembachner dauerte diese schöne Veranstaltung noch bis in die späten Abendstunden an.

Herzlichen Dank allen die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!

DIE JUNGEN Waldensteiner

Sonntag, 06. Oktober 2019

"Im Musikhotel"

Die neue Volksmusik & Schlager Sendung!

FOLX TV 20:15 Uhr

TV-TERMIN Einschalten lohnt sich!

„Auf unser Schremser Bier"

JETZT AUF YouTube

DAS WEIHNACHTSKONZERT

Freitag, 06. Dezember 2019 & Samstag, 07. Dezember 2019

Kulturzentrum Gmünd

Eintrittskarte: € 8,-

Beginn - 20:00 Uhr

Karten sind ab sofort unter 0664/75080712
& bei unseren Live Auftritten erhältlich!

JETZT NOCH KARTEN SICHERN

Neue Schnuppertage

in der Tagesbetreuungsgruppe

Liebe Eltern!

Seit September 2018 gibt es nun die TBE in Waldenstein.

Verena Bachofner und **Stefanie Nowak** betreuen die Tagesbetreuungsgruppe.

Wir laden Sie und Ihr(e) Kind(er) an folgenden Terminen zu den **neuen Schnuppertagen** in die Tagesbetreuungsgruppe ein:

- Dienstag, **17. September 2019**, 7:30 – 12:30
- Freitag, **10. Jänner 2020**, 7:30 – 12:30
- Mittwoch, **13. Mai 2020**, 7:30 – 12:30

Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage der Gemeinde: www.waldenstein.at

Bei weiteren Fragen stehen wir unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: **02855/226-3**

Das Tagesbetreuungsteam,

Verena Bachofner und Stefanie Nowak

NACHMITTAGSBETREUUNG

IN DER TAGESBETREUUNGSGRUPPE WALDENSTEIN

Liebe Eltern!

Seit September 2018 gibt es nun die **TBE** im Kindergarten Waldenstein. Am Vormittag werden Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren und am Nachmittag Kinder im Alter von 1 – 16 Jahren betreut.
Die Nachmittagskinder können bereits **ab 11.30 Uhr** und **bis 17.00 Uhr** betreut werden.

Nach einem **gemeinsamen Mittagessen** erfolgt eine **Lernstunde** in der Dauer von 60 Minuten, in der die Kinder beim Erledigen der Hausübungen unterstützt werden. Allerdings ist das **Betreuungspersonal nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Hausübungen verantwortlich**!
In dieser Zeit, wo wir Ihr Kind betreuen, steht vor allem eine **kreative, bewegungsorientierte und naturverbundene Freizeitgestaltung** im Vordergrund, die sowohl zur Gemeinschaftsbildung als auch zur persönlichen Entwicklung beitragen soll.
Es werden Informationen und Eindrücke vom Vormittag ausgetauscht und weitergegeben.
Auch das **Kennenlernen von traditionellen Bräuchen und das Erleben der vier Jahreszeiten** wird bei uns großgeschrieben. Für die zahlreichen Aktivitäten werden sowohl der individuell gestaltete Gruppenraum, der Garten, der Bewegungsraum sowie der Spielplatz regelmäßig genutzt.
Neben zahlreichen Freizeitaktivitäten sollen die Kinder Rückzugsmöglichkeiten finden können, in denen sie Erholung genießen und ihren eigenen Bedürfnissen und Interessen nachgehen können.

Wenn Sie und/oder Ihr/e Kinder Interesse haben, finden Sie **nähere Infos** auf unserer Homepage der Gemeinde: www.waldenstein.at

Bei weiteren Fragen stehen wir oder die Gemeinde unter folgender Telefonnummer zur Verfügung:

- Tagesbetreuungsgruppe: 02855/226-3
- Gemeindeamt: 02855/478

Das Tagesbetreuungsteam,
Verena Bachofner und Stefanie Nowak

In den Ferien (Weihnachten, Semester, Ostern, Sommer) hat die Tagesbetreuungsgruppe bei Bedarf ebenfalls geöffnet.

Anmeldung bis spätestens 1 Monat vor Beginn der Ferien am Gemeindeamt.

In den Sommerferien 2020 ist die Tagesbetreuungsgruppe vom 25. Juli bis 9. August geschlossen.

Wald-Fit – Fitness Union Waldenstein

Fitness Union Waldenstein feierte bei Generalversammlung den „1. Geburtstag“

Bei seiner ersten Generalversammlung nach der Gründung feierte der Verein Fitness Union Waldenstein seinen ersten Geburtstag und blickte auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück. Der bisherige Vorstand, Stefan Weißensteiner (Obmann), Carina Schandl (Kassierin) und Hartwig Tauber (Schriftführer), wurde einstimmig wiedergewählt.

Am 6. September 2019 waren die mittlerweile knapp 80 Mitglieder des Vereins Fitness Union Waldenstein eingeladen, auf das erste, erfolgreiche Vereinsjahr zurück zu blicken und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Obmann Stefan Weißensteiner ließ noch einmal den Weg von der Idee bis zur Gründung des Vereins und der Einrichtung der Fitness-Räume Revue passieren.

Vizebürgermeister Christian Dogl gratulierte dem Verein zum erfolgreichen Start und hielt anerkennend fest, dass die knapp 80 Mitglieder bedeuten, dass Fitness Union Waldenstein einen der größten Vereine der Gemeinde darstellt.

Nach den einstimmigen Wahlen des Vorstandes, wobei das bestehende Team bestätigt wurde, gab es angeregte Diskussionen über die weiteren Pläne des Vereins. Auf vielfachen Wunsch wird die Anschaffung eines Laufbandes geprüft. Dieses soll in einem zusätzlichen Raum aufgestellt werden. Weiters werden demnächst auch Kettlebells als Trainingsgeräte zur Verfügung stehen.

Große Zustimmung fand auch die Idee, eine WhatsApp-Gruppe für die Mitglieder einzurichten. Über diese sollen Aktivitäten wie zB gemeinsame Trainings oder Laufaktivitäten einfacher abgestimmt werden.

Erste Planungen wurden auch für den Punschstand des Vereins am 21. Dezember am Dorfplatz in Waldenstein besprochen – die Einnahmen sollten für die Anschaffung des Laufbandes verwendet werden.

Stefan Weißensteiner

Obmann

Die Seite kann herausgetrennt werden!

GOTTESDIENSTORDNUNG

OKTOBER – DEZEMBER 2019

OKTOBER			
Freitag	4. Oktober		Herz-Jesu-Freitag
		8:00	Hl. Messe
Sonntag	6. Oktober	8:30	Hl. Messe
Samstag	12. Oktober	19:00	Hl. Messe
Sonntag	13. Oktober	9:00	Wortgottesfeier
			Fatimafeier
		15:00	Hl. Messe
		20:00	Hl. Messe – anschl. Lichterprozession
Sonntag	20. Oktober	10:00	Hl. Messe
Samstag	26. Oktober	19:00	Hl. Messe
Sonntag	27. Oktober	9:00	Wortgottesfeier
NOVEMBER			
Freitag	1. November		Allerheiligen
		10:00	Hl. Messe – anschl. Heldenehrung und Gräbersegnung
Samstag	2. November		Allerseelen
		17:00	Hl. Messe
Sonntag	3. November	8:30	Hl. Messe
Sonntag	10. November	10:00	Hl. Messe
Mittwoch	13. November	! 19:00	Hl. Messe – in Albrechts
Samstag	16. November	17:00	Hl. Messe
Sonntag	17. November	9:00	Wortgottesfeier
Sonntag	24. November	8:30	Hl. Messe

Die Seite kann herausgetrennt werden!

DEZEMBER			
Sonntag	1. Dezember	10:00	Hl. Messe – Adventkranzweihe
Freitag	6. Dezember		Herz-Jesu-Freitag
		19:00	Hl. Messe – Rorate-Messe
Sonntag	8. Dezember		Mariä Empfängnis
		8:30	Hl. Messe
Freitag	13. Dezember	19:00	Hl. Messe – Rorate-Messe
Samstag	14. Dezember	17:00	Hl. Messe
Sonntag	15. Dezember	9:00	Wortgottesfeier
Freitag	20. Dezember	19:00	Hl. Messe – Rorate-Messe
Sonntag	22. Dezember	10:00	Hl. Messe
Dienstag	24. Dezember		Heiliger Abend
		16:00	Krippenspiel mit Wortgottesfeier
		21:00	Hl. Messe – Christmette
Mittwoch	25. Dezember		Christtag – Weihnachten
		9:00	Wortgottesfeier
Donnerstag	26. Dezember		Stefanitag
		8:30	Hl. Messe
Samstag	28. Dezember	17:00	Hl. Messe
Sonntag	29. Dezember	9:00	Wortgottesfeier
Mittwoch	1. Jänner		Neujahr
		10:00	Hl. Messe

Firmung 2020
Am Sonntag, den 10. November 2019 um 11:00 Uhr findet die Anmeldung zum Firmunterricht statt.
Es ist unbedingt notwendig, dass sich die Firmkandidaten und ihre Erziehungsberechtigten persönlich zu diesem Termin im Pfarrzentrum einfinden!
Details sind an der Anschlagtafel bei der Kirche ersichtlich bzw. unter www.waldenstein.at / Tourismus / Wallfahrtskirche

Renate **Waili**

Anwendung von echobell und Kangen Wasser

- **echobell Vibration und Klang**
  Für Verspannungen und bei Beschwerden
  an sensiblen Energiepunkten des Körpers
  echobell spezialistin Inge Floh

- **Kangen Wasser**
  Basisches Wasser für mehr Wohlbefinden!
  Einsatzmöglichkeiten von Kangen™ Wasser
  Dipl. Kinesiologin Renate Waili

Feuerwehrhaus Waldenstein
Donnerstag, 17.10.2019 um 19:00 Uhr

Anmeldung: Inge Floh 0660 8713288
Renate Waili 0664 7640189

Dipl. Kinesiologin
Joalis Entschlackungsberaterin

3961 Waldenstein 42
0664 7640189

renate@waili.at
www.waili.at

„ ... um meine Gesundheit kümmere ich mich am besten selbst ... JETZT“

Waldenstein erhält Auszeichnung!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Waldenstein sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen Klimaschutz!
Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird!
Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Alois Strondl

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO_2-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Öl-Förderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %) und
- Fernwärme (6 %).

Ölheizungsverbot im Neubau

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle Gebäude, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Heizungs-Check und Förderung abholen

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl“ – Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien.

LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratulierten VBgm. Christian Dogl und E&UGR GfGR Andreas Weissensteiner zur Auszeichnung als Öl-freie Gemeinde!

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energieberatung-noe.at

ENERGIE BERATUNG
✆ 02742-22144

<<< Waldenstein gibt Bienen Heimat

Wir für Bienen in Waldenstein

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NÖ wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Waldenstein kann seinen Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Alois Strondl

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensträucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken. Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöße & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnahe bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrindetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

E&UGR GfGR Andreas Weissensteiner und VBgm. Christian Dogl setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt in unserer Gemeinde ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe. Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Plätzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmittel

Spritzmittel,-Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

* Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Seniorenturnen

Kursleiterin: Thaler Inge

Die Gemeinde Waldenstein veranstaltet wie in den letzten Jahren ein Seniorenturnen. Freude an der Bewegung soll wieder im Vordergrund stehen.

Kursort:	Turnsaal der Volksschule Waldenstein
Kurszeit:	Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr
Kursbeginn:	Montag, 04. November 2019
Kursdauer:	15 Einheiten
Kurskosten:	EUR 15,00

Anmeldung:

Am Gemeindeamt Waldenstein
bis spätestens 28.10.2019.

Bei der Anmeldung sind die Kurskosten zu entrichten.

Zu den Übungen bitte ein Handtuch mitnehmen!

ZUMBA

für Erwachsene

ab Montag, 02.09.2019, 19 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Waldenstein

Ab Montag, 02.09.2019 werden 10 Einheiten
(jeweils 1 Stunde) zum Preis von EUR 6,00/Einheit angeboten.
Die 10. Einheit ist gratis.
Anmeldung direkt vor Ort.
Späterer Einstieg ist jederzeit möglich!

Auf dein Kommen freut sich *Ilona*
(Zumbainstructor)

Kleinregion Waldviertler StadtLand: Ferien(s)pass 2019 war wieder ein Publikumsmagnet

Mit einem Vormittag unter dem Motto „Spiel & Spaß“ im City Center Schrems in Zusammenarbeit mit der Waldviertler Sparkasse ging der dritte Ferien(s)pass der Kleinregion Waldviertler StadtLand in der letzten Ferienwoche zu Ende. Mit rund 400 teilnehmenden Kindern können sich Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz und Obmann Christian Dogl erneut über einen Besucheransturm freuen.

11 Veranstaltungen in den Gemeinden der Kleinregion sorgten während der Sommerferien für ein abwechlungsreiches Programm, bei dem die Kinder die vielen Freizeitangebote und Naturschätze ihrer Heimat kennen lernen konnten. „Alle Termine waren nach kurzer Zeit ausgebucht“, freut sich Viktoria Prinz über das große Interesse, „ich habe von vielen Eltern ein sehr positives Feedback erhalten, da die Kinder bei unserem Ferienprogramm über den Tellerrand ihrer jeweiligen Gemeinde hinausblicken können und dabei auch neue Freundschaften geschlossen haben“. Von sportlichen Aktivitäten, Wanderungen in der Natur bis hin zu kreativen Angeboten und Besuchen bei Vereinen – beim Ferien(s)pass 2019 war für jeden Geschmack etwas dabei. „Ich möchte mich bei allen bedanken, die zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben, ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Unterstützern in den Gemeinden, allen Betrieben und Vereinen, die wir besuchen durften und unserem Sponsor, der Waldviertler Sparkasse Bank AG. Ein herzliches Dankeschön auch an Filialleiter Alexander Kuchar von der Sparkassenfiliale Schrems, die die Kosten für unser Abschlussfest und die Preise, die wir verlosen werden, übernommen hat“, so Viktoria Prinz, die sich bereits auf den Ferien(s)pass 2020 freut. Unter allen teilnehmenden Kindern, die ihren Ferienpass abgegeben haben, werden zehn Preise verlost. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.

Information:

Kleinregion Waldviertler StadtLand
Mag. Viktoria Prinz
Kleinregionsmanagerin & Geschäftsführerin
Tel.: 02852/52506-330
Mail: viktoria.prinz@gmail.com
www.waldviertler-stadtland.at

Das Projekt „Ferien(s)pass“ wird von der Waldviertler Sparkasse Bank AG unterstützt.

Kleinregion Waldviertler StadtLand und WALDVIERTEL AKADEMIE starten neues Projekt:

Stadtland.TV geht online

Nach dem Erfolg mit Thayatal.TV, das seit mittlerweile zwei Jahren online ist, kooperiert die WALDVIERTEL AKADEMIE absofort auch intensiv mit der Kleinregion Waldviertler StadtLand. Gemeinsam wurde das Projekt StadtLand.TV ins Leben gerufen, um monatlich über spannende Aktivitäten und Themen aus der Region zu berichten.

Jeweils zum Monatsende wird das neue Internet-TV-Magazin auf YouTube und Facebook eine neue Folge publizieren, in der über Neuigkeiten und Interessantes aus der Region berichtet wird. „Es freut uns sehr, dass wir – nach Thayatal.TV, das natürlich auch weiterhin regelmäßige Beiträge herausbringt – mit der Kleinregion Waldviertler StadtLand einen motivierten Partner gefunden haben, um unsere Internet-TV-Aktivitäten noch weiter ausbauen und auch intensiv über andere Gebiete und Regionen berichten zu können“, so WALDVIERTEL AKADEMIE Geschäftsführer Christoph Mayer. Interessantes, Wissenswertes, aktuelle Themen und vieles mehr aus allen Bereichen – von Kultur, Tourismus bis hin zu Wirtschaft, Energie und Soziales – werden in Zukunft angesprochen. „Wir wollen über die Region informieren – weit über die Grenzen hinaus“, so Mayer weiter, der auch den grenzüberschreitenden Aspekt erwähnt: „Wir haben uns ja bereits eine Community aufgebaut, die auch über die Grenzen hinweg nach Tschechien reicht und die nach spannenden Informationen sucht.“

Für die Kleinregion Waldviertler StadtLand selbst bedeutet das neue Projekt eine neue Herausforderung und die Möglichkeit, noch näher an der Bevölkerung zu sein. „Für uns ist es eine große Chance mit einem modernen Medium unsere Themen und Projekte unseren Einwohnern näher zu bringen“, so Obmann Christian Dogl. „ Es freut uns auch besonders, dass das Land Niederösterreich StadtLand TV als Pilotprojekt unterstützt. Dadurch stehen uns ganz neue Möglichkeiten offen, unsere Aktivitäten zu kommunizieren“, ergänzt Kleinregionsmanagerin Viktoria Prinz.

In der ersten Ausgabe von Stadtland.TV, die am 29. August erscheinen wird, steht das Thema „Mädchen in der Technik“ im Mittelpunkt. „Es gibt viele junge Role Models, die zeigen, wie wichtig es ist, Frauen in technische Berufe zu bringen“, freut sich Viktoria Prinz. Anregungen zu zukünftigen Themen und Aktivitäten werden gerne unter office@waldviertelakademie.at angenommen.

Nachzusehen sind die Folgen auf YouTube (Kanal: StadtLand TV Thayatal TV, http://bit.ly/2FiUvWb) sowie über die Facebook-Seite „Stadtland.TV / Thayatal.TV“ (@stadtlandtvthayataltv) bzw. über die Homepage der WALDVIERTEL AKADEMIE (www.waldviertelakademie.at) und der Kleinregion Waldviertler StadtLand (www.waldviertler-stadtland.at).

Der Saftmacher kommt nach Eichberg!

„Waldviertel eingekocht“ nennt sich das Projekt, das nun in den Herbst startet und allen Menschen der Kleinregion die Möglichkeit gibt, die Schätze der Natur gemeinsam zu verarbeiten und Erfahrungen auszutauschen.

Am Samstag, den 26. Oktober wird „Der Saftmacher“ am Bauhof der Gemeinde in Eichberg stationiert sein und alle, die möchten, können kostenlos ihr Obst (Äpfel, Birnen) zu wertvollem Saft pressen lassen und gleich mit nach Hause nehmen. 5l Tetrapacks werden zur Verfügung gestellt, man kann den Saft auch in eigene Flaschen abfüllen lassen! Für Zuschauer gibt es Musik und die Möglichkeit zur Verkostung vor Ort!

Bei größeren Mengen (Autoanhänger) bitte um Anmeldung: (Fa. ILD Temper-Samhaber Projekumsetzung für die Kleinregion Waldviertler StadtLand) 0664 150 53 48

Termine:
Freitag, 25. Oktober 2019
Stadtplatz Gmünd
9:00 bis 19:00

Samstag, 26. Oktober 2019
Großdietmanns, Bauhof in Eichberg
8:00 bis 18:00

Das wird ein Fest!

Die Kleinregion Waldviertler StadtLand hat sich für die nächsten beiden Jahren ganz dem Thema des Haltbarmachens von Lebensmitteln verschrieben. Durch die Unterstützung des Förderprogrammes LEADER ist es möglich, zahlreiche Aktivitäten - von Marmeladeeinkochen, Gemüse einlegen, Kräuter trocknen bis zu Saftpress-Events - kostenlos anzubieten!

Weitere Informationen:
www.waldviertler-stadtland.at
Kleinregion Waldviertler StadtLand
Umsetzung: ILD Temper-Samhaber, 0664 150 53 48

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus

LE 14-20 Entwicklung für den Ländlichen Raum

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

SCHUL
ZENTRUM:
GMÜND
inspirierend vielfältig

SCHUL
ZENTRUM:
GMÜND
inspirierend vielfältig

Schulzentrum Gmünd
Otto-Glöckel-Straße 6
3950 Gmünd
+43 2852 52901
office@szgmuend.at
www.szgmuend.at

Schulzentrum Gmünd – inspirierend vielfältig

Seit Beginn dieses Schuljahres präsentiert sich das Schulzentrum Gmünd mit einer neuen Homepage und einem neuen Logo.

Das Schulzentrum Gmünd ist der einzige Schulstandort im Bezirk, der berufsbildende mittlere und höhere Schultypen anbietet. Durch die zentrale Lage ist das Schulzentrum von allen Gemeinden des Bezirkes öffentlich zu erreichen.

Das Bildungsangebot des Schulzentrums Gmünd ist so vielfältig wie die zukünftigen Karrieren der Schülerinnen und Schüler. Neben einer umfassenden Allgemeinbildung vermitteln alle Schultypen auch eine Berufsbildung und schließen mit einer Abschlussprüfung bzw. Reife- und Diplomprüfung ab:

- Wirtschaftsakademie Waldviertel (HAK)
- Neu ab 2019/2020: Industrial Business HAK
- Aufbaulehrgang Wirtschaft (ALW)
- Fachschule Wirtschaft (FW)
- Praxis-Handelsschule (Praxis-HAS)
- Schule für Sozialbetreuungsberufe für Berufstätige (SOB)

Das SZ:**G** fördert durch eine zukunftsorientierte und praxisnahe Ausbildung die individuellen Talente und Interessen der Schüler*innen. In allen Klassen werden die digitalen Fertigkeiten gefördert. Übungsfirmen, Exkursionen, Sprachwochen und Workshops beleben den Schulalltag.

Beim **Infotag am Samstag, 23. November** können sich interessierte Schüler*innen und Eltern selbst ein Bild davon machen. Führungen, Informationsvorträge und viele Mitmachstationen geben einen Einblick in die Vielfalt des Schulzentrums.

Nähere Informationen zum Bildungsangebot des SZ:**G** findet man unter **www.szgmuend.at**

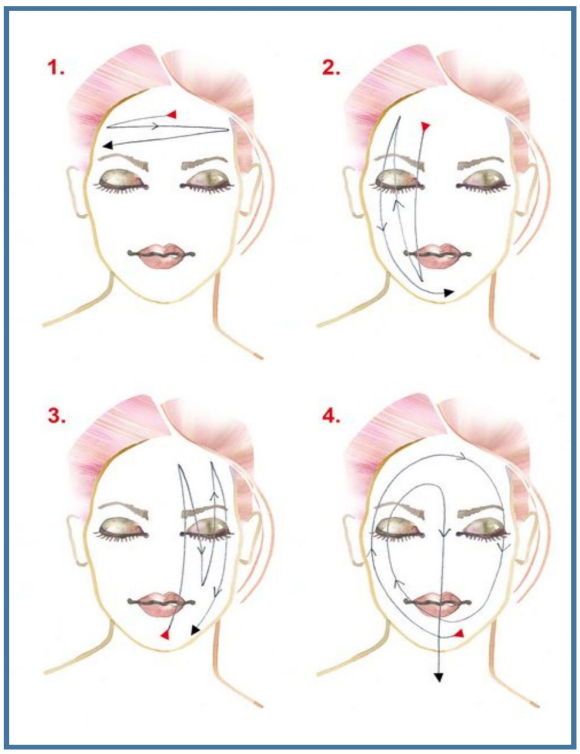
SZ:G

Kneippanwendungen im Alltag

Der Gesichtsguss – oder auch Schönheitsguss

Schönheit kommt von innen, sie lässt sich aber von außen unterstützen: Der Gesichtsguss ist eine straffende Erfrischungskur für die Haut, die man mehrmals täglich anwenden kann – und zwar auch zuhause in der Badewanne.

Anleitung für den Gesichtsguss:



- Lege ein Handtuch um den Hals und beuge dich etwas nach vorn.
- Dreh das Wasser nicht voll auf, wähle eine abgeschwächte Druckstärke.
- Setze den kühlen Wasserstrahl zunächst an der rechten Stirnhälfte an. Führe ihn anschließend zur linken und dann wieder zur rechten Gesichtshälfte.
- Begieße diese, indem du dreimal senkrecht auf– und abfährst. Behandle dann auf gleiche Weise die linke Gesichtshälfte.
- Atme während der Anwendung immer wieder langsam durch den Mund ein und aus.
- Beende die Anwendungen mit drei kreisenden Bewegungen über das gesamte Gesicht.
- Trockne dich nicht ab. Streife das Wasser viel mehr mit der Hand sanft ab oder tupfe es ab. So kann der Körper bestmöglich auf den Guss reagieren.

Meeresluft in Waldenstein

Die Gradieranlage, unser Gesundheitstempel, ist voraussichtlich bis 31. Okt. 2019 geöffnet.

Tun auch Sie noch etwas führ Ihre Gesundheit und besuchen Sie unsere Gradieranlage!

Othmar Nowak

typisch
Saubermacher
Bist auch du typisch untypisch?
Dann bewirb dich jetzt!
Ozan, 38
Saubermacher Fahrer
Schriftsteller & Poet
Sandro, 23
Saubermacher Fahrer
Motocrossfahrer
& Bastler
Wir suchen
LKW-FAHRER/INNEN
die im Team Großes bewegen.
saubermacher.at/karriere

EVN
Energie. Wasser. Leben.
WASSER FÜR
di und mi.
EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden. Dafür hat EVN Wasser Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet. Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel–Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern. Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.
Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evnwasser.at

Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!

Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst". Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Nebel, Regen und die frühe Dämmerung sorgen in den kommenden Monaten für schlechte Sichtverhältnisse. „Es reicht nicht, eine gute Lichtanlage am Fahrzeug (sei es nun ein Fahrrad, ein Moped oder auch ein Auto!) zu haben – man muss sie auch einschalten – und zwar schon in der Dämmerung!", wissen Experten von ARBÖ und ÖAMTC zu berichten. Und bin ich im goldenen Herbst „per Pedes", also zu Fuß unterwegs, dann ist es umso wichtiger, sichtbar zu sein!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) propagiert schon seit Jahrzehnten, dass nur „sicher ist, wer sichtbar ist". Und tritt dafür ein, diese Sicherheit schon von Kindesbeinen an anzutrainieren: „Ich sehe was, was du nicht siehst!" ist ein lustiges Spiel für Kinder – Schluss mit lustig gilt allerdings, wenn es um die Sichtbarkeit im Straßenverkehr geht. Denn besonders in der dunklen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von anderen Verkehrsteilnehmern wahrgenommen zu werden, um Unfälle zu vermeiden. 6.545 Fußgänger verunglückten in den letzten fünf Jahren auf Österreichs Straßen bei Dunkelheit und schlechter Sicht im Straßenverkehr, davon 114 Kinder im Alter vom Babyalter bis sechs Jahren.

Sichtbarkeit bedeutet Sicherheit

Kinder sind aufgrund ihrer Größe sowie ihres oft unvorhersehbaren Verhaltens eine Risikogruppe für Unfälle. Verschärft werden diese Bedingungen vor allem in den Herbst- und Wintermonaten, denn zu dieser Jahreszeit legen Kinder ihre Wege vermehrt im Dunkeln zurück. Obwohl sie selbst hellbeleuchtete Fahrzeuge bereits aus der Ferne erkennen können, werden sie von Kfz-Lenkern oft erst sehr spät wahrgenommen. Grund hierfür ist mitunter die eingeschränkte Fähigkeit des menschlichen Auges, Objekte oder andere Menschen bei Dämmerung oder im Dunkeln zu erfassen.

„Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird oft erst aus etwa 20 bis 30 Metern erkannt – das kann jedoch, je nach der vom Fahrer gewählten Geschwindigkeit, bereits zu spät sein. Deshalb empfehlen wir Fußgängern das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren, da somit das Unfallrisiko um 50 Prozent gesenkt werden kann", betont Dr. Othmar Thann, Direktor des KFV. Fußgänger, die helle Kleidung oder Reflektoren tragen, werden nämlich bereits aus einer Entfernung von 150 Metern von Kfz-Lenkern wahrgenommen. „Sehen und gesehen werden ist für alle Verkehrsteilnehmer in der dunklen Jahreszeit das Um und Auf", so Dr. Thann weiter. Dies zeigt auch das folgende Umfrage-Ergebnis: 90 Prozent der Fahrer, die nachts in einen Unfall mit einem Fußgänger verwickelt sind, geben an, den Fußgänger nicht gesehen zu haben – bei Tagunfällen mit Fußgängern sagen dies nur 19 Prozent der Fahrer.

Viele moderne Jacken besitzen bereits sinnvolle Details wie reflektierende Reißverschlusstaschen oder Ärmelbündchen. Rundum-Reflektoren sind zudem besser als ein einzelner, da sie eine 360 Grad-Sichtbarkeit begünstigen und andere Verkehrsteilnehmern die Bewegungen besser wahrnehmen können. Wer nicht mit auffälligen Jackenfarben auf die Straße gehen möchte, kann seine Sichtbarkeit bereits durch retroreflektierende Streifen zum Aufnähen oder Aufbügeln verbessern. Gut geeignet zum Anbringen von zusätzlichen Reflektoren sind zudem Taschen oder Rucksäcke. Frönt man seinen sportlichen Aktivitäten wie Joggen oder Nordic Walking, dann ist das Tragen einer Sicherheitsweste von Vorteil. Manche Sportler tragen sogar Stirnlampen – eine gute Idee, um sichtbarer zu sein!

Für alle einspurigen Verkehrsteilnehmer gilt das Sichtbarsein genauso. Helle Kleidung und/oder reflektierende Teile sind mindestens ebenso wichtig, wie das rechtzeitige Einschalten von Scheinwerfern und Rückleuchten. Für Mopeds und Motorräder ist zudem das Fahren ohne entsprechende Beleuchtung verboten. Ein Problem stellen mitunter (meistens mehrspurige) Fahrzeuge dar, die mit automatischem Tagfahrlicht unterwegs sind: Allzu oft vergessen die Lenker derartiger Fahrzeuge darauf, rechtzeitig das Abblendlicht und damit auch das Rücklicht einzuschalten. Solche Unfälle häufen sich, aber Statistiken darüber gibt es noch nicht. Ein Merksatz könnte lauten: „Auch wenn ich (vermeintlich) noch ausreichende Sicht habe, bin ich deswegen noch lange nicht für alle sichtbar!“

Der NÖZSV rät:

Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
gegebenenfalls Schutzwesten tragen
Reflektorbänder verwenden
Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

NÖZSV

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

www.zivilschutzverband.at